

Prinz verlangt die Internetadresse

Ärger mit dem guten Namen. Vor dem Hamburger Landgericht begann ein Prozess um die Internetseite www.schaumburg-lippe.de. Diese Seite stünde ihm zu, meint der Kläger **Prinz Max zu Schaumburg-Lippe**.

Der derzeitige Besitzer, ein Bürgerlicher mit Namen **Markus Tüngler** beschreibt auf der Seite Attraktionen der Region Schaumburg-Lippe. „Wenn man Menschen auf der Straße nach diesem Namen fragt, denken sie zuerst an die adelige Familie“, so Prinzen-Anwalt **Alexander Graf Kalkreuth**. „Wohl nur, wenn sie ausschließlich die Zeitschrift Gala lesen“, kommentierten dies die Richter. Urteil am 18. Dezember. c/s